

# *region***INFO**



## **Gemeinden arbeiten seit 20 Jahren zusammen**

Gemeinsame Projekte, effiziente Verwaltung, voneinander lernen

## **Energierregion gibt Vollgas**

Großveranstaltung am 5. und 6. Mai in Köstendorf/Weng

## **Weg von Saufgelagen, hin zu Veranstaltungen mit Niveau**

Großes Interesse an Diskussionsveranstaltungen



## Gemeinden arbeiten seit 20 Jahren zusammen

GEMEINSAME PROJEKTE, EFFIZIENTE VERWALTUNG, VONEINANDER LERNEN – DIE MITGLIEDSGEMEINDEN IM REGIONALVERBAND SALZBURGER SEENLAND KENNEN UND NÜTZEN DIE VORTEILE EINER ZUSAMMENARBEIT ÜBER DIE GEMEINDEGRENZEN HINAUS.

■ **Im Jahr 1991** verpflichtete das Salzburger Abfallwirtschaftsgesetz alle Gemeinden, eine Umwelt- und Abfallberatung einzurichten. Sie sollte den Menschen das Thema Müllvermeidung und Abfalltrennung näher bringen. Anstatt dieses Aufgabenfeld einem Mitarbeiter in jeder Gemeinde zuzuteilen, einigten sich 11 Flachgauer Gemeinden darauf, gemeinsam einen Umwelt- und Abfallberater zu beschäftigen. Schon im Jahr 1991 erkannten die Gemeinden, dass diese Zusammenarbeit Zukunft hat. So kamen mit der Zeit neue Aufgabenbereiche dazu, sodass 1995 der Regionalverband Salzburger Seenland mit seinen heutigen 10 Mitgliedsgemeinden gegründet wurde.

Der Regionalverband stellt die Basis zur Weiterentwicklung der Region dar. Die Hauptaufgaben liegen heute in den Themenbereichen Raumordnung, Öffentlichkeitsarbeit, Umwelt, Abfall & Energie, Öffentlicher Personennahver-

kehr (ÖPNV), LEADER-Management, sowie in der Unterstützung und Abwicklung von verschiedenen Projekten für die Mitgliedsgemeinden.

Ein aktuelles Projekt aus dem Regionalverband ist zum Beispiel das LEADER-Projekt „Rückenwind – Selbstbestimmt in ein neues Leben“, in dem Jugendliche, Eltern und Vereine maßgeschneiderte Unterstützung für ihre spezielle Lebenssituation bekommen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der „Energierregion Salzburger Seenland“ mit Energiekoordinator Gerhard Pausch. Er unterstützt die Gemeinden bei allen Projekten rund ums Energiesparen und thermisches Sanieren und koordiniert eigene Projekte für die Mitgliedsgemeinden.

Der Regionalverband Salzburger Seenland hat zum Ziel, die Identität sowie Entscheidungshoheit (Subsitarität) seiner Mitgliedsgemeinden zu erhalten, kann aber trotzdem die Vorteile

einer größeren Einheit nutzen. Dazu wird in mehreren Gremien laufend diskutiert, Entscheidungen werden gemeinsam getroffen. Auf der politischen und besonders auch auf der Verwaltungsebene steht ein ständiger Informationsaustausch im Vordergrund: Gemeinsame Besprechungen und Fortbildungen für Amtsleiter, Bauamtsleiter, Bauhof- und Altstoffsammelhofmitarbeiter und weitere Gemeindemitarbeiter finden laufend statt.

Das Gebiet des Regionalverbandes Salzburger Seenland erstreckt sich über ein Gebiet von ca. 259 km<sup>2</sup> und zählt knapp 42.000 Einwohner.

Die Mitgliedsgemeinden sind: Berndorf, Hendorf, Köstendorf, Mattsee, Neumarkt, Obertrum, Schleedorf, Seeham, Seekirchen und Straßwalchen.



# Österliches Pilgern mit christlichen Impulsen zu den Kartagen 2011

STIMMEN WIR UNS GEMEINSAM AUF DAS OSTERFEST EIN – GEHEN SIE MIT BEI EINER DER VORÖSTERLICHEN PILGERWANDERUNGEN.

## ■ Dienstag, 19.04.2011

Auf der VIA NOVA von Irrsdorf nach Köstendorf, 17 km

„Dem Leben entgegen gehen“ Maria begleitet uns. Eine österliche Pilgerwanderung auf historischen und neuen Wegen mit christlichen Impulsen. Pilgerroute: Irrsdorf, Sommerholz, Sighartstein, Neumarkt a.W. Abschlussandacht: 16.30 Uhr Dekanatspfarrkirche Köstendorf  
Treffpunkt: 08.15 Uhr Bahnhof Straßwalchen (Abfahrt Sbg. Hbf. 07.44 Uhr)  
Rückfahrt 18.30 Uhr Bhf. Neumarkt – Bhf. Straßwalchen

Kosten: € 20,00 (Begleitung, Pilgeranhänger, Jause und Pilgersuppe)  
Begleitung: Helga Flotzinger und OSR Ludwig Gishamer  
Anmeldung: [info@pilgerweg-vianova.eu](mailto:info@pilgerweg-vianova.eu), 06217/20240-40

**Anmeldeschluss für alle Pilgerwanderungen:**  
Freitag, 15.04.2011

## ■ Dienstag, 19.04.2011

Auf den Spuren des Hl. Wolfgang am Rupert Pilgerweg und auf der VIA NOVA, 11 km

Treffpunkt: 08.00 Uhr Pfarrkirche St. Gilgen  
Rückfahrt: 15.00 Uhr mit dem Schiff von St. Wolfgang nach St. Gilgen

Kosten: € 20,00 (Begleitung, Suppe, Rückfahrt)

Begleitung: Dr. Peter Pfarl und Toni Wintersteller

Anmeldung: 0662/80472088

## ■ Dienstag, 19.04.2011

Am Jakobsweg von Großgmain über Bad Reichenhall nach Unken, 21 km

Treffpunkt: 08.00 Uhr Pfarrkirche Großgmain, Abschlussandacht: 15.00 Uhr Pfarrkirche Unken

Kosten: € 20,00 (Begleitung, Suppe, Rückfahrt), Begleitung: Marianne Klaushofer und Erika Milksch

Anmeldung: 0662/80472088

## ■ Mittwoch 20.04.2011

Auf der VIA NOVA von Mining nach Obernberg am Inn, 19 km

„Dem Leben entgegen gehen - Geh mit“, Treffpunkt: 08.30 Uhr Gemeindeamt Obernberg, Bustransfer von Obernberg nach Mining, Pilgerroute: Mining, Mühlheim, Kirchdorf am Inn Obernberg am Inn, Ankunft: 16.00 Uhr Abendmahlkirche in Obernberg, Kosten: € 5,00 (Bus, Pilgeranhänger und Pilgersuppe separat zu bezahlen), Begleitung: Franz Muhr - Altbauer, Pilgerwegbegleiter, Natur und Landschaftsführer

Anmeldung: 0664/7670135

## INFO

### ■ Info unter:

Verein Europäischer Pilgerweg VIA NOVA  
Tel. 06217/20240-40  
[info@pilgerweg-vianova.eu](mailto:info@pilgerweg-vianova.eu)

# Das steckt hinter „Rückenwind“

ZU IHREM WOHLER UND DEM IHRER KINDER ZIEHEN ALLE REGIONALVERBANDS-GEMEINDEN AN EINEM STRANG.

■ **Der Schutz unserer Kinder** hat oberste Priorität. Wir Erwachsenen sind verantwortlich, dass unserem Nachwuchs nichts passiert. Wir sind zuständig für den Schutz vor Gefahren, Sucht und Gewalt. Prävention gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Dafür wurde vom Salzburger Seenland in Zusammenarbeit mit Akzente Salzburg das Projekt „Rückenwind – Selbstbestimmt in ein neues Leben“ entwickelt.

In der ersten Phase wurden Konfliktbewältigungsworkshops „Grenzen erleben“ in den Schulen durchgeführt. In einer spiel- und erlebnispädagogischen Phase wurden den Schülern die behutsame Annäherung an die eigenen Grenzen und der Umgang mit entstehenden Ängsten und Aggressionen ermöglicht.

Seit Oktober 2011 ist Rückenwind mit Elternveranstaltungen im Salzburger Seenland unterwegs. In den Vorträgen zum Thema Pubertät wurde auf die schwierige Zeit des Erwachsenwerdens eingegangen, die Eltern erhielten wertvolle Tipps für den Umgang mit ihren Kindern. Auch die Infoabende zum Thema EDV-Spiele und Internet erfreuten sich bei den

Erwachsenen großer Beliebtheit. Die Eltern konnten sich über diese schnelllebigen Medien auf den neuesten Stand bringen.

Eine Elternveranstaltung steht noch auf dem Programm, seien Sie dabei:



**Kinder stark machen**, Mittwoch 25.05.2011 um 18.30 Uhr in Obertrum, Foyer Hauptschule. Selbstbewusste Kinder sind weniger suchtgefährdet und haben bessere Möglichkeiten mit allerlei Schwierigkeiten im Leben klar zu kommen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Eine kleine Pausenverpflegung wird angeboten.

## Elterntisch – Gastgeber gesucht

Ausgebildete Moderatorinnen begleiten eine Gruppe von Eltern beim Austausch. Machen auch Sie mit und werden GastgeberIn eines Elterntisches.

Das ist von Ihnen zu tun:

- Sie vereinbaren ein Thema und einen Termin mit unseren Moderatorinnen
- Sie laden 4-8 FreundInnen, NachbarInnen und Bekannte zu sich nach Hause ein
- Sie stellen Getränke und Snacks zur Verfügung

Das bekommen Sie von uns:

- einen Unkostenbeitrag von € 40,00
  - kostenlose Begleitung der Moderatorin
- Mehrere Rückenwind Elterntische wurden schon veranstaltet. Dabei wurde in gemütlicher Runde über die Themen Pubertät und Suchtmittel gesprochen.

Kontakt zu Elterntisch-Moderatorinnen in Ihrer Nähe:

Frau Ulrike Burgstaller aus Mattsee,  
Tel. 0699/10880222

Frau Irmgard Wagner aus Seekirchen,  
Tel. 0664/1368140





### Weg von den Saufgelagen, hin zu Veranstaltungen mit Niveau

„Mit so vielen Besuchern haben wir nicht gerechnet. Wir freuen uns über diesen Erfolg!“, meinten die Veranstalter beim Regionalverband Salzburger Seenland. Bei den Vorträgen „Feste feiern ohne Risiko“ in Henndorf und Seeham folgten über 60 Personen der Einladung, um sich über die Organisation von Vereinsfesten zu informieren.

Jurist und Amtsleiter der Stadtgemeinde Neumarkt Herr Mag. Peter Reifberger sprach unter anderem über die notwendigen Genehmigungen im Vorfeld einer Veranstaltung. Erste Anlaufstelle bei der Anmeldung einer öffentlichen Veranstaltung ist die Gemeinde des Veranstaltungsortes. Die Gemeinde stellt fest, ob die vorgesehene Betriebsstätte für die Veranstaltung geeignet ist.

Ob eine Veranstaltung ein voller Erfolg wird oder ob das „Saufen“ mit all den Folgeproblemen im Mittelpunkt steht, hängt oft von Kleinigkeiten ab, berichtet der Referent Mag. Gerald Brandner, Mitarbeiter der Fachstelle Suchtprävention bei Akzente Salzburg. Die Vermeidung von Alkoholexzessen beginnt bei der

Getränkeauswahl und Preisgestaltung, zB attraktive alkoholfreie Getränke und Verzicht auf „Happy Hours“.

Eine gute Planung im Vorfeld kann viele dieser Problemereiche entschärfen, ohne den Erfolg des Festes zu verringern. Darüber informierte Herr Michael Staffl, Landjugendreferent der Landjugend Salzburg. Ein Heimbringerdienst und ein Sicherheitsdienst (Security) haben sich bei größeren Veranstaltungen bewährt. Bei der anschließenden Diskussion konnten noch viele ungeklärte Fragen von den Referenten beantwortet werden.

### INFO

#### ■ Angebot und Informationen im Internet:

Akzente Fachstelle Suchtprävention:

[www.akzente.net](http://www.akzente.net)

Infos zu legalen und illegalen Drogen:

[www.1-2-free.at](http://www.1-2-free.at) oder [www.praevention.at](http://www.praevention.at)

Checkliste zur Auswahl von Sicherheitsdiensten:

[www.sicherheitsgewerbe.at](http://www.sicherheitsgewerbe.at)

Kontrollbänder: [www.eventshop.at](http://www.eventshop.at)

## Öffi fahren

### MONATSKARTENAKTION UND NEUER DISCOBUS-FAHRPLAN

■ **10 Euro Monatskartenaktion:** Monatskarten, deren Gültigkeit zwischen 09.03. und 29.04.2011 beginnt, werden auch heuer wieder mit 10 Euro gefördert. Das ist zu tun:

- Gehen Sie mit Ihrer Monatskarte zu Ihrem Gemeindeamt.
- Ihre Daten werden erfasst und anschließend erhalten Sie Gutscheine des Salzburger Verkehrsverbundes im Wert von 10 Euro.
- Pro GemeindebürgerIn wird eine Monatskarte gefördert.

■ **Der Discobus** ist ein fixer Bestandteil des Wochenendangebotes für Nachtschwärmer des Salzburger Seenlandes. Der Regionalverband baut in Zusammenarbeit mit dem SVV sein Angebot ab sofort weiter aus. Neu ist:

- Zentraler Knotenpunkt Hanuschplatz
- Zeitgleicher, zentraler Abfahrtsort
- Linien 912 und 913 fahren nun auch von der Region in die Stadt
- Halt an allen Haltestellen

Aktueller Fahrplan zum Download unter: [www.svv-info.at](http://www.svv-info.at). Der Discobus (Moonlight-Express) fährt in der Nacht von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag, sowie vor Feiertagen.

Genauere Information erhalten Sie bei Ihrem Gemeindeamt oder beim Regionalverband Salzburger Seenland Tel. 06217/20240-23 oder [www.rvss.at](http://www.rvss.at).

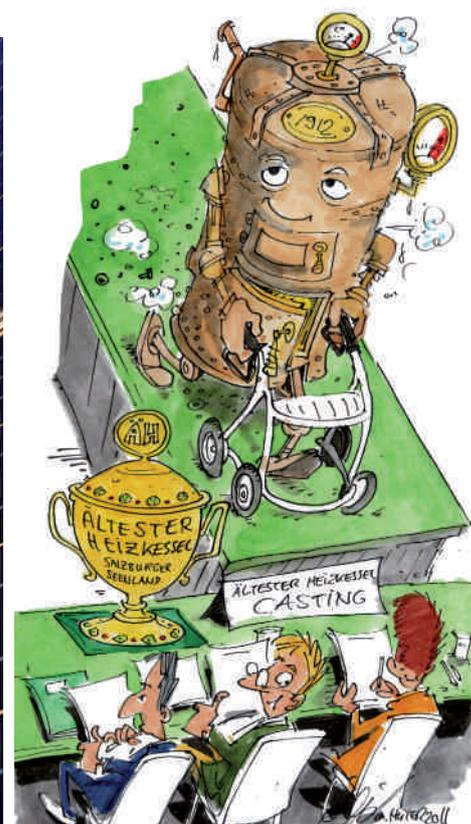


MIT UNTERSTÜTZUNG VON EUROPÄISCHER UNION, BUND UND LAND



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes: Ihre Investition in die ländlichen Gebiete.





## Energieregion gibt Vollgas – aber ohne Abgas

SEIT 2007 LIEGT EIN GROSSER SCHWERPUNKT DES REGIONALVERBANDES AUF DEM BEREICH ENERGIE. HAUPTZIELE SIND DIE REDUZIERUNG DER ABHÄNGIGKEIT VON FOSSILEN BRENNSTOFFEN BEIM HEIZEN UND EINE STEIGERUNG DER ENERGIEEFFIZIENZ IN ALLEN BEREICHEN.

■ **Seit März 2010** gibt es mit dem Energiekoordinator Dr. Gerhard Pausch für die Region auch eine Ansprechperson zur Unterstützung der Umsetzung dieser Ziele. 2011 sind dazu wieder zahlreiche Aktivitäten für Bürger, Betriebe und Gemeinden geplant, zB eine zweitägige Veranstaltung zum „Tag der Sonne“ von 06.05. bis 07.05. in Köstendorf/Weng (siehe Beilageblatt). Weiters sind eine Exkursion nach Langenegg/Vbg. von 27.05. bis 28.05. und eine Veranstaltung zum Thema „LED in der Innenbeleuchtung“ am 04.11.2011 in Planung. Zusätzlich werden Bauherrenabende mit Information für Hausbau und Sanierung und andere Aus- und Weiterbildungsveranstal-

tungen zum Thema Energie angeboten. Die in diesem Jahr erstmals durchgeführte Seenland-Wärmebildaktion soll nun jährlich durchgeführt werden.

Fotos und aktuelle Infos zu Aktivitäten und Veranstaltungen finden Sie unter [www.rvss.at](http://www.rvss.at) > Energieregion.

### ■ Veranstaltungshinweise:

#### Seenland-Heizkessel-Casting

Wir suchen den ältesten in Betrieb befindlichen Zentralheizungskessel in einem Wohnhaus in der Region. Sie haben ihn? Dann melden Sie sich bei uns an. Der älteste Kessel wird kostenlos gegen einen neuen Pellets-Heizkes-

MIT UNTERSTÜTZUNG VON EUROPÄISCHER UNION, BUND UND LAND



Europäische Landwirtschaftsförderung für die Entwicklung des ländlichen Raumes: Hier investieren wir in die ländlichen Gebiete.



Land Salzburg  
Für unser Land!

Lebensministerium.at

Regionalverband



sel ausgetauscht. Unterstützt wird diese Aktion von der Firma Windhager Zentralheizung Seekirchen, der Landesinnung der Rauchfangkehrer, der Landesinnung der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker, der Energieberatung Salzburg und dem Klimafonds des Bundes.

Interessierte können unter [energie@rvss.at](mailto:energie@rvss.at) oder 06217/20240-42 die Teilnahmeunterlagen anfordern.

#### Klimapioniere und Zukunftsszenarios

Am Samstag, den 07. Mai 2011 von 12.00 bis 14.00 Uhr werden in Schleedorf interessante Projekte im Bereich erneuerbarer Energie zu besichtigen sein, die normalerweise der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind. Sieben Schleedorfer Energiepioniere öffnen für kurze Zeit ihre Pforten.

Anschließend wird von 14.15 bis 15.15 Uhr die bekannte Klimaforscherin und Leiterin des Instituts für Meteorologie und des Zentrums für Globalen Wandel & Nachhaltigkeit der Wiener Universität für Bodenkultur, O.Univ.-Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb zum Thema Energieautarkie als Ausweg aus der Klimakrise – Die Menschheit am Rande des Abgrunds? Zeit zum Handeln – global und regional, referieren. Dieser Vortrag findet im Mojsergütl in Schleedorf statt. Die Veranstaltung wird anlässlich des landesweiten Tages der erneuerbaren Energie 2011 organisiert. Weitere Infos finden Sie in Kürze unter [www.schleedorf.salzburg.at](http://www.schleedorf.salzburg.at).

#### Regionalverband wird Klima- und Energiemodellregion des Bundes

Kurz vor Redaktionsschluss hat uns die Nachricht erreicht, dass der Regionalverband Salzburger Seenland zur Klima- und Energiemodellregion des Bundes ausgewählt wurde. Diese Auswahl ist einerseits Auszeichnung für bereits geleistete Arbeit im Bereich Klimaschutz und Energie, andererseits aber auch Ansporn, in diesem Bereich verstärkt weiterzuarbeiten. Herzlichen Dank allen Wegbegleitern der Energieregion Salzburger Seenland.



## Haben Sie sich schon einmal gefragt...

...WARUM WIR UNSERE ABFÄLLE TRENNEN? WOZU ABFALLGEBÜHREN VERWENDET WERDEN? ODER WELCHE REINIGUNGSMITTEL KEINE UMWELTSCHÄDEN ANRICHTEN?

■ **Dann sind Sie bei der Umwelt- und Abfallberatung an der richtigen Stelle.** Sie ist die erste Anlaufstelle in allen Fragen zu Abfallvermeidung- und trennung. Wir beraten Sie aber auch gerne über umweltfreundliche Produkte und Möglichkeiten zur Reinhaltung von Luft und Wasser.

Mit Abfall richtig umgehen spart Geld, Rohstoffe und schont die Umwelt. Und über die Gemeindegrenzen hinweg zusammenarbeiten bündelt Arbeitskraft und schafft eine wertvolle Vernetzung. Beides erkannten die Mitgliedsgemeinden des Regionalverbandes Salzburger Seenland schon 1991 und beschäftigten einen Umwelt- und Abfallberater für 11 Gemeinden. Dann wurden zahlreiche Projekte umgesetzt: Altstoffsammelhöfe und Kompostieranlagen wurden gebaut, Informationsmaterialien wurden erstellt und gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit betrieben. Diese und weitere Tätigkeiten

erledigt die Umwelt- und Abfallberatung bis heute. Wenn Sie sich zum Beispiel nicht sicher sind, wo Sie Dispersionsfarbe oder Ihren alten Kühlschrank entsorgen sollen, klicken Sie auf unserer Homepage [www.rvss.at](http://www.rvss.at) unter Umwelt- und Abfallberatung aufs Abfall-ABC oder rufen Sie uns einfach an. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Die Umwelt- und Abfallberatung des Regionalverbandes Salzburger Seenland unterstützt Sie gerne. Denn eines ist klar: Nur gemeinsames Engagement schafft eine saubere Umwelt. Für uns und für unsere Kinder.

#### INFO

■ **Ihr Kontakt zur Umwelt- und Abfallberatung:**

Tel. 06217/20240-30 oder -31,  
[mieser@rvss.at](mailto:mieser@rvss.at)



## LEADER fördert Ihre Ideen

DAS EU-FÖRDERPROGRAMM FÜR NACHHALTIGE PROJEKTE IM LÄNDLICHEN RAUM GIBT ES IN DER REGION SALZBURGER SEENLAND SEIT MITTLERWEILE 10 JAHREN. IN DER LAUFENDEN PERIODE BEFINDEN WIR UNS IN DER HALBZEIT. 33 PROJEKTE WURDEN BEREITS EINGEREICHT. DIE PROJEKTGESAMTKOSTEN BETRAGEN CA. 6 MILLIONEN EURO. UNGEFÄHR DIE HÄLFTE DAVON WIRD ÜBER LEADER, BUND UND LAND GEFÖRDERT.

■ **Für die Region Salzburger Seenland** heißt das: Ca. 3 Millionen Euro werden nach Abschluss der Projekte an die Projektträger ausbezahlt. Es handelt sich hierbei um einen Direktzuschuss, der nicht zurückgezahlt werden muss.

Somit leistet das LEADER-Förderprogramm der EU einen wesentlichen Beitrag dazu, dass viele Projektideen in der Region umgesetzt werden können. Zur Verbesserung der Lebensqualität für alle Bewohner und Gäste des Salzburger Seenlandes.

Hier finden Sie einen Auszug von LEADER-Projekten, die bereits verwirklicht wurden oder gerade umgesetzt werden.

■ **Haunsberg-Panoramaweg:** In Obertrum wurde im Sommer 2010 ein Themenweg eröffnet. Auf dem 5 km langen Rundweg wird auf 12 Schautafeln die Geschichte des Haunsbergs erzählt. Ein beliebtes Ausflugsziel für Gäste und Einheimische.

■ **Rückenwind – Selbstbestimmt in ein neues Leben:** Die Zeit der Pubertät wirft viele Probleme und Fragen auf. Eltern, Lehrer, Vereine und die Jugendlichen selbst sind gefordert. Gezielte Veranstaltungen und Workshops helfen, Probleme bestmöglich zu meistern und kompetente Antworten auf Fragen zu erhalten.

■ **Berufspraktischer Tag am Bauernhof:** Hier eignen sich SchülerInnen des Sonderpädagogischen Zentrums in Köstendorf handwerkliche Fähigkeiten an, um bestens auf das künftige Berufsleben vorbereitet zu sein. Die motorischen und kognitiven Fähigkeiten werden verbessert und die soziale Kompetenz gestärkt.

■ **Kunstraum Salzburger Seenland:** Neben den LandArt-Projekten, wo unter professioneller Anleitung Kunstwerke aus Naturmaterialien entstehen, gilt ein weiterer Schwerpunkt der Literatur. Zwei Autorinnen bekommen ein Stipendium

und schreiben ein Jahr von einem Quartier am Ufer des Wallersee aus. Die entstandenen Werke werden in einem Buch zusammengefasst.

■ **Prof. Franz Braumann – sein Leben – seine Werke:** Beinahe der ganze Ort war daran beteiligt, das vielfältige Schaffen des Ehrenbürgers von Köstendorf aufzubereiten. Im Mai 2010 wurde ein 3,6 km langer Themenweg mit 12 Schautafeln eröffnet und im Heimatmuseum ist ein ganzer Raum dem Schriftsteller gewidmet.

■ **Sicher, stark und frei:** Jährlich werden in Österreich tausende Kinder und Jugendliche sexuell missbraucht. Meistens unmittelbar in der eigenen Familie. Dieses Projekt will den Kindern und Jugendlichen mehr Selbstbewusstsein geben und aufklären, welche Möglichkeiten es zur Vorbeugung gibt. Neben der Problematik des Missbrauchs geht es auch um sexuelle Gewalt gegen Frauen, unge-



Projekt Silospeed



Projekt Braumannweg

wollte (Teenager-) Schwangerschaften und sexuell übertragene Krankheiten.

■ **Silospeed – Folientunnel:** Zahlreiche landwirtschaftliche Betriebe konservieren ihr Futter in Silorundballen, welche neben hohen Folienkosten nicht sehr schön in der Landschaft sind. Mit der Siliermaschine können Futtermittel kostengünstig konserviert werden. Sie kann von den Landwirten beim Maschinenring angefordert werden.

■ **Trumer Triathlon:** Mit dem Triathlonwochenende wurde für die Region ein internationaler, touristischer und sportlicher Akzent gesetzt. Der Trumer Triathlon soll sich mittel- bis langfristig als Veranstaltung der weltweiten „Triathlon Challenge“ etablieren. Die Region kann sich mit der Veranstaltung als attraktive Urlaubsdestination für Familien und Ausdauersportler namhaft machen.

- Vereinbaren Sie einen Termin mit dem LAG-Management.
- Wir klären ab, ob das Projekt grundsätzlich förderfähig ist.
- Wenn ja, helfen wir Ihnen bei der Antragstellung und leiten alles Weitere in die Wege.

**Wer entscheidet, ob ein Projekt gefördert wird?**

Die Lokale Aktionsgruppe LEADER trifft die Erstentscheidung. Hier wird geprüft, ob das Projekt der Entwicklungsstrategie der Region entspricht.

Die Schwerpunktverantwortliche Landesstelle für LEADER (SVL) beurteilt das Projekt auf Programmkonformität, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit.

In Einzelfällen werden Stellungnahmen von Fachabteilungen des Landes eingeholt. Sind alle Förderungsvoraussetzungen gegeben, genehmigt die SVL das Projekt.

Weitere LEADER-Projekte finden Sie unter [www.rvss.at](http://www.rvss.at).

**Wie kommt man zu einer Förderung?**

- Sie haben eine Projektidee und kommen aus der Region.



Projekt Rückenwind



Projekt Trumer Triathlon

INFO

■ **Haben Sie noch Fragen?**

Dann rufen Sie uns einfach an unter 06217/20240 und vereinbaren Sie einen Termin für ein persönliches Beratungsgespräch.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON EUROPÄISCHER UNION, BUND UND LAND



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Land Salzburg  
Für unser Land!

lebensministerium.at

Regionalverband



# Neues vom Salzburger Seenland Tourismus

LIEBE EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER DES SALZBURGER SEENLANDES!

■ **Im vergangenen Jahr 2010** konnte ein beachtlicher Nächtigungszuwachs von über 6% auf 215.000 Nächtigungen im Salzburger Seenland erzielt werden. Ein schönes Plus, das uns alle freut und gleichzeitig einen Ansporn für 2011 darstellt, neuerliche Zuwächse zu erzielen.

Das Bettenangebot mit ca. 3.000 Betten ist nahezu unverändert. Mit neuen Hotels im Seenland (z.B. Seewirt in Mattsee oder Seebrunn in Henndorf) gibt es nun ein breiteres Angebot auch in den einzelnen Kategorien.

Seit Jahresanfang gibt es die 3 neuen Kataloge

vom Salzburger Seenland. „Unterkünfte & Kulinarium“, „Erleben & Entdecken“ sowie „Impressionen & Emotionen“. Gerade auch für die heimische Bevölkerung bieten diese Broschüren interessante Freizeit- und Ausflugs-tipps. Erfahren Sie mit unseren Katalogen viel Wissenswertes über unsere Region. Sie erhalten die Kataloge in allen Tourismusverbänden im Seenland oder über unsere Homepage unter [www.salzburger-seenland.at](http://www.salzburger-seenland.at).

Stichwort Homepage: Diese präsentiert sich seit Anfang Februar im neuen, besucherfreundlichen Design und erfreut sich bereits großer

Beliebtheit. Mit unserem modernen Buchungstool „tiscover“ seit Anfang März 2011 erhoffen wir uns eine weitere Steigerung der Gästezahlen für das Salzburger Seenland.

Nach einem langen, kalten Winter freuen wir uns nun über den Frühling. Die Natur erwacht langsam und lädt zum Wandern und Erkunden unserer wunderschönen Gegend ein.

Wir wünschen allen Einwohnern vom Salzburger Seenland ein schönes Frühjahr, einen heißen Sommer und unserer Region viele zufriedene Gäste!



## Seenland Card

■ **In diesem Jahr** gibt es die Seenland Card für unsere Urlaubsgäste mit vielen Neuerungen für einen erholsamen und vor allem kostengünstigen Urlaub! Bei 53 Vermietern gibt es die erstmals elektronische Seenland Card für alle Gäste – mit zahlreichen kostenlosen bzw.

ermäßigten Eintritten zu attraktiven Ausflugszielen im Seenland (zB Gut Aiderbichl, Trumer Welt, Käsewelt). Informieren Sie Ihre Freunde und Bekannten über diese hervorragende Urlaubsmöglichkeit. Alle Informationen dazu finden Sie unter [www.salzburger-seenland.at](http://www.salzburger-seenland.at)



erleben • eintauchen • genießen

# Lernende Region: Ihre Meinung ist gefragt

BÜRGERINNEN UND BÜRGER GESTALTEN DIE BILDUNGSANGEBOTE EINER REGION

■ **Viele Menschen denken** wenn es um das Lernen geht an ihre Schulzeit. Doch nicht nur in der Schule, in jedem Alter ist es wichtig, den ständig steigenden Anforderungen im Berufs- und Gesellschaftsleben gewachsen zu sein. Die Lernende Region soll dabei unterstützen, das lebenslange Lernen im Salzburger Seenland für möglichst viele Menschen zugänglich zu machen. Aus diesem Grund wurde das Projekt „Lernende Region“ gestartet. Individuell, regional und zukunftsfähig ist das Motto dabei. Grundlegendes, wichtiges Anliegen des Projektes ist, die Menschen in der Region zu fördern. Deshalb finden Sie diesmal in Ihrer RegionINFO untenstehende Antwortkarte, mit der Sie aktiv die zukünftigen Angebote der Region mitgestalten können.

Nähere Informationen finden Sie auf [www.rvss.at](http://www.rvss.at).  
Kontakt Mag. Michaela Hauser 0676/9508534.

**LEADER  
LERNENDE REGION**

**Zu welchen Themen würden Sie Bildungsangebote nutzen?  
Was interessiert Sie ganz besonders?**

Lebensqualität: Umweltbildung, Konsum, Gartenbau  
 Lebensqualität: Energie und nachhaltige Ressourcen  
 berufliche Um- und Weiterbildung  
 Berufsberatung, Bewerbungstraining  
 Hauptschulabschluss  
 Berufsaufnahmeprüfung, Lehre mit Matura

Spezielle Wünsche:

**Zu Ihrer Person:**

männlich    weiblich

Wohnortgemeinde:

Alter:

Pflichtschule    Lehre    Meister    Matura    Studium

Bei welchen Bildungseinrichtungen haben Sie bereits Kurse gemacht? (max. 3)

## VERANSTALTUNGEN IM SALZBURGER SEENLAND

■ 11.04.2011

### NEUMARKT

Gratis Schnuppervortrag – Schamanisches Reisen  
ADoRa – Institut für Persönlichkeitsentwicklung  
[www.adora-institut.at](http://www.adora-institut.at)  
19.30-20.30 Uhr

■ 12.04.2011

### HENNDORF

Frauen- und Familienberatung  
Gemeindeamt, 09.00-12.00 Uhr  
Abnehmen durch Annehmen  
Hauptschule, 19.00-21.30 Uhr

### STRASSWALCHEN

Geburtsvorbereitung – Kurs  
Seniorenwohnhaus, ab 18.30 Uhr

■ 13.04.2011

### HENNDORF

Tanz-Nachmittag  
Wallerseehalle, 14.00-17.00 Uhr

### NEUMARKT

Talente-Tausch-Treffen  
Pfarrsaal Neumarkt  
[talente.tausch@gmx.at](mailto:talente.tausch@gmx.at), 19.30 Uhr

### SEEKIRCHEN

Frauen- und Familienberatung  
Stadtamt Seekirchen, 9.00-12.00 Uhr

■ 14.04.2011

### MATTSEE

Krankmesse  
Stiftskirche und Pfarrheim Mattsee  
14.00 Uhr

Leckereien aus Wald und Feld  
VüP Mattsee, 14.30 Uhr

### OBERTRUM

Steh auf! Auferstehung jetzt!  
Pfarrhof Obertrum, 19.30-22.00 Uhr  
Blutspendenaktion  
Hauptschule Obertrum, Turnsaal  
15.00-20.00 Uhr

### SCHLEEDORF

Eucharistische Anbetung mit HL. Messe  
Haus Betanien, 09.00-19.30 Uhr

■ 15.04.2011

### HENNDORF

Maturaball des BORG Strasswalchen  
Wallerseehalle, 20.00-03.00 Uhr

### MATTSEE

Palmbuschenbinden  
Bajuwarengenhöft Mattsee, ab 14.00 Uhr

### OBERTRUM

Palmbuschenbinden  
Museum, 13.00-18.00 Uhr

■ 16.04.2011

### MATTSEE

„Aktiv & Gesund“ Wandern  
Sparmarkt Mattsee, 13.00 Uhr

### NEUMARKT

Familienosterfest  
Spielplatz Breinberg  
14.00 Uhr

■ 17.04.2011

### SEEKIRCHEN

Naturfreunde – Wanderung  
Schlüssel (Pangrazi Weg)  
Treffpunkt Raika, 09.00 Uhr

■ 19.04.2011

### SEEHAM

Pechsalben Kochen  
in THURERHOFs Kräuterwelt  
Thurerhof Seeham  
[www.thurerhof.at](http://www.thurerhof.at)

■ 24.04.2011

### SEEKIRCHEN

Ostertanz  
Gasthaus zu Post  
[www.griffig.eu](http://www.griffig.eu)

■ 25.04.2011

### NEUMARKT

Markus-Bittgang und Messe  
in Pfongau  
Filialkirche Pfongau, 19.30 Uhr

■ 26.04.2011

### HENNDORF

Was ist dran an dem Korn DINKEL?  
Hauptschule Henndorf, Raum 104  
19.00-20.40 Uhr

■ 28.04.2011

### BERNDORF

UEV-Berndorf – Seniorenmeisterschaft  
Asphaltbahn beim Sportplatz  
13.30 Uhr

■ 29.04.2011

### MATTSEE

Tischtennis – Meisterschaftsspiel  
Volkschule Turnhalle  
[www.uttc-mattsee.sbg.at](http://www.uttc-mattsee.sbg.at), 19.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN IM SALZBURGER SEENLAND APRIL - MAI 2011 – www.rvss.at

Vortrag mit Professor Baier  
„Bilder des Licht“  
Kunstakademie Mattsee  
19.00 Uhr

**NEUMARKT**

Discoparty  
Mesnerbauer Sommerholz

**OBERTRUM**

Maifest - Trachtenverein D'Seerosner  
Trumer Schmankerlhof

■ 30.04.2011

**MATTSEE**

Frühlingskonzert  
Turnsaal der Hauptschule Mattsee  
20.00 Uhr

**NEUMARKT**

Discoparty  
Mesnerstadl Sommerholz  
HAK Ball  
Festsaal d. Stadtgemeinde, 20.00 Uhr

**OBERTRUM**

7. Salzburger Truckertreffen  
Gewerbegebiet Fürnbuch,  
ab 14.00 Uhr  
Frühlingskonzert Musikkapelle  
Hauptschule, Turnsaal, ab 20.00 Uhr

■ 28.04.2011

**OBERTRUM**

Die unverschämte Wirtshausmusik –  
Kabarett  
Trumer Bierkeller, 20.00 Uhr

■ 01.05.2011

**NEUMARKT**

Maibaumaufstellen und Florianifeier  
Feuerwehrhaus Pfongau, 10.00 Uhr

**MATTSEE**

Maibaumaufstellen  
Weyerbucht, Landjugend Mattsee  
13.00 Uhr

**SEEKIRCHEN**

Maibaumaufstellen  
Sportplatz Mödlham, 11.00 Uhr

**STRASSWALCHEN**

Maibaumaufstellen  
Einsatzzentrale Feuerwehr, 11.00 Uhr

■ 04.05.2011

**OBERTRUM**

Bittgang nach Maria Plain  
19.00 Uhr

■ 05.05.2011

**MATTSEE**

Mein Recht – von der ersten bis zu  
letzten Stunde  
Pfarrheim Mattsee, 19.30 Uhr

**STRASSWALCHEN**

Kirchenkonzert der Liedertafel mit  
der Stadtmusikkapelle Rottenmann  
Pfarrkirche, 19.00 Uhr

■ 06.05.2011

**OBERTRUM**

Schnuppertag Musikum  
Hauptschule Obertrum

**SEEHAM**

Piraten Kanu Fahrt mit Schatzsuche  
Hauptstraße 48, 14.00 Uhr

■ 06.05 – 07.05.2011

**KÖSTENDORF**

Großveranstaltung zum Tag der Sonne  
Köstendorf/Weng  
Fr. ab 15.00 Uhr, Sa. 10.00-17.00 Uhr

Sollen auch Ihre Veranstaltungen im regionalen Veranstaltungskalender aufscheinen? Setzen Sie sich mit Ihrem Gemeindeamt in Verbindung. Dort hilft man Ihnen gerne weiter!

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich:  
Regionalverband Salzburger Seenland,  
Tel.: +43 (0) 6217 / 20240,  
office@rvss.at, www.rvss.at

FRÜHLINGS-TIPP

# Autowaschen ohne Umweltbelastung

■ **Der Schnee schmilzt**, erste Sonnenstrahlen locken Schneeglöckchen aus dem Boden und die Fußgängerwege werden wieder bevölkert. Erraten: Der Frühling ist da. Jetzt bringen Herr und Frau Österreicher auch ihr Auto wieder auf Vordermann, waschen Schmutz und Salzurückstände ab. Aber Vorsicht: Waschen Sie Ihr Auto nur auf geeigneten Plätzen.

Rückstände von Öl und verschiedene Wasch- und Pflegemittel werden mit Wasser weggespült. Fließt dieses Abwasser unbehandelt in den Kanal oder noch schlimmer, versickert es einfach im Boden, belastet das die Umwelt und unsere Kläranlagen. Waschen Sie Ihr Auto deshalb ordnungsgemäß bei Waschplätzen oder in Waschanlagen. Dort wird das Abwasser ordnungsgemäß aufbereitet, bevor es in den Kanal gelangt. Außerdem sparen Sie viel Wasser, weil der größte Teil durch ein Kreislaufsystem wieder verwendet wird.

**Fazit:** Sonne, Frühlingsblumen und saubere Fahrzeuge – aber bitte ohne Umweltbelastung.



Liebe Bürgerinnen und Bürger  
des Salzburger Seenlandes!

**Ihre Meinung ist gefragt!**

Wir möchten die Angebote der Lernenden  
Region an Ihre Bedürfnisse anpassen. Dazu  
brauchen wir Ihre Mithilfe.

**So einfach geht's:**

- Karte ausschneiden
- Umseitige Fragen beantworten
- in den Postkasten werfen

**Einsendeschluss: 15. Mai 2011**

Porto zahlt  
Empfänger

**Lernende Region**

Mag. Michaela Hauser

p.A. Regionalverband Salzburger Seenland

Seeweg 1

5164 Seeham